Presseinformation

3. April 2007

Neue Ausgabe des Magazins „upgrade“ der Donau-Universität

Lebenslanges Lernen als Schwerpunkt

Welche Maßnahmen die Europäische Union in Sachen Lebenslanges Lernen plant, welche Chancen Weiterbildung für jeden persönlich bedeutet und wie die Qualität in der Lehre gesteigert werden kann, darüber berichten Experten in der neuen „upgrade“-Ausgabe des Magazins für Wissen und Weiterbildung der Donau-Universität Krems. Neben Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Absolventen der Donau-Universität kommen dabei auch internationale Bildungsexperten zu Wort, darunter der Leiter der Agentur für Lebenslanges Lernen, Ernst Gesslbauer, Personaltrainerin Nayantara Ghosh und Fritz Reheis, Soziologe und Erziehungswissenschafter der Universität Bamberg.

Wer sich einen raschen Überblick über die einzelnen Aspekte des Schwerpunktthemas verschaffen möchte, findet zu jedem Artikel eine Kurzfassung unter dem Titel „Auf den Punkt gebracht“. Darüber hinaus bietet „upgrade“ zahlreiche Service-Elemente wie Termine, Links, Literatur- und Weiterbildungstipps zum Thema Lebenslanges Lernen.

Lebenslanges Lernen bedeutet Weiterbildung in allen Lebensphasen, angepasst an berufliche Erfordernisse oder private Neigungen. Das gewünschte Resultat ist eine Bildungsgesellschaft auf hohem Niveau, international konkurrenzfähig, mit hoher Wertschöpfung durch Experten-Know-how und wirtschaftlich nutzbarem Innovationsgeist. Dabei werden interkulturelle Kompetenzen sowohl im Inland, im Hinblick auf die multikulturelle Zusammensetzung der Bevölkerung, als auch im Ausland gerichtet bei der Entsendung von Mitarbeitern durch multinationale Unternehmen, eine immer zentralere Rolle spielen.

Mit dem Magazin „upgrade“ möchte die Donau-Universität Krems als Pioniereinrichtung der universitären Weiterbildung Bewusstsein für die gesellschaftspolitische Bedeutung des lebenslangen Lernens schaffen. „upgrade“ richtet sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie an Universitätsabsolventen. Das Magazin kann unter www.donau-uni.ac.at/upgrade kostenlos getestet oder abonniert werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Informationen: Donau-Universität Krems, Gisela Gruber, Telefon 02732/893-2249, www.donau-uni.ac.at/presse.

E-Mail: presse@noel.gv.at